



**WIR
KÄMPFEN
FÜR DAS
SCHÖNE.**



Lena Steger
Ressourcensprecherin
Kampagnenleiterin

Pfand drauf! - Stoppt den Einwegmüll

Überblick

- Plastik – Der Durchbruch des Materials
- Die Plastikkrise
- Lösungen





Plastik

Der Durchbruch eines Materials

Durchbruch mit drei Buchstaben: PVC

Bis Mitte des Jahrhunderts: Kunststoffe nur eine überschaubare Marktnische
Der Plastik-Boom begann nach zweitem Weltkrieg mit PVC

- **Initialzündung für massenhafte Verbreitung von PVC:** chemisches Abfallprodukt bei der Herstellung von Natronlauge (=Chlor) ließ sich als Ausgangsstoff verwenden

→ Die ersten Kunststoffe imitierten Elfenbein und Seide

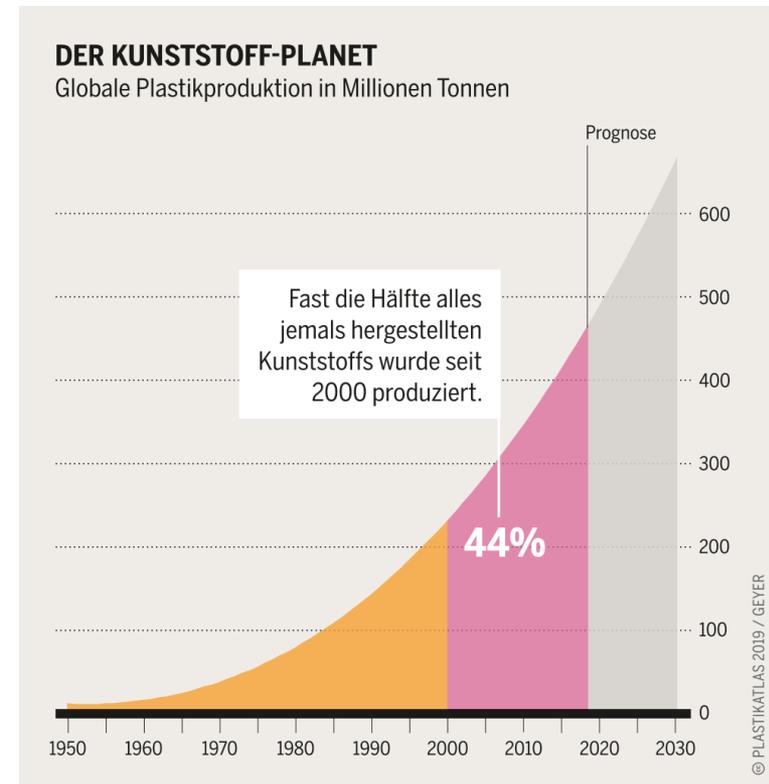


...es entwickelte sich ein Lebensstil

- aufkommender Massenkonsum
- Lieferketten vereinfachen - Verpackungen wandern nach Nutzung in den Mistkübel
 - Startschuss für den „Convenience-Lifestyle“

→ **1978** führte Coca-Cola die **Einweg-PET** Flasche als Ersatz für die Kultflasche aus Glas ein

- Anfang der 2000er Jahre ist in einem Jahrzehnt mehr Plastik produziert worden als in den 40 Jahren zuvor.
- 8,3 Mrd Tonnen / seit 1950
- 500 Mio. Tonnen pro Jahr





Müll für die Welt der Beginn einer Plastikkrise

Plastik ist nicht gleich Plastik



WOFÜR BRAUCHEN WIR PLASTIK?

Nutzung nach Industriezweigen, Gesamtmenge 407 Millionen Tonnen, in Millionen Tonnen pro Symbol, 2015



~40% der
Plastikproduktion
in weniger als
einem Monat
Abfall

*Meist nur einmal genutzt



Top Polluting Brands

2019 Top 5 Global Polluters: Coca-Cola, Nestlé, PepsiCo, Mondelez International, and Unilever.



World Clean Up Day

- 73.000 Freiwillige
- 51 Staaten

Polyamid, Polyester, Acryl oder Nylon

Viele Vorzüge:

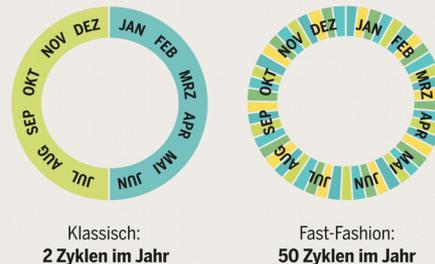
- Günstig
- Trocknen schnell
- Leicht
- Elastisch

SYNTHETISCHE FASERN UND DIE KLIMAKRISE

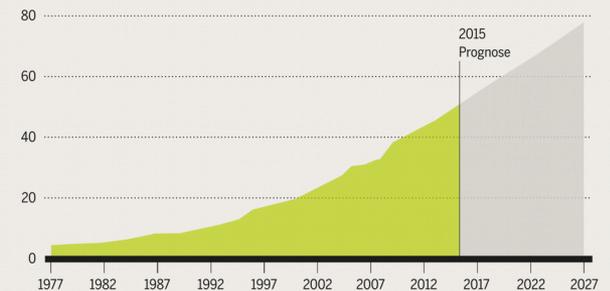
Emissionen von Treibhausgasen durch die Produktion von Polyesterfasern



Mode-Zyklen der klassischen Modeindustrie und der Fast-Fashion-Industrie im Vergleich



Die globale Produktion von Polyesterfasern in Millionen Tonnen



* CO₂e = CO₂-Äquivalente. Die Kategorie stammt vom Weltklimarat IPCC, um die Wirkung verschiedener Treibhausgase wie CO₂ oder Methan vergleichbar zu machen.

[Video: Auswaschung von Mikrofasern](#)



Auch in Kosmetik und Putzmittel kann Mikroplastik versteckt sein

- **Waschmitteltest:** in 2/3 absichtlich zugesetztes Plastik gefunden.
- **Klärschlamm:** es werden rund 19% auf landwirtschaftliche Flächen ausgebracht
- **Verschmutzung von Böden und Binnengewässer:** 4 – 23x so hoch wie im Meer

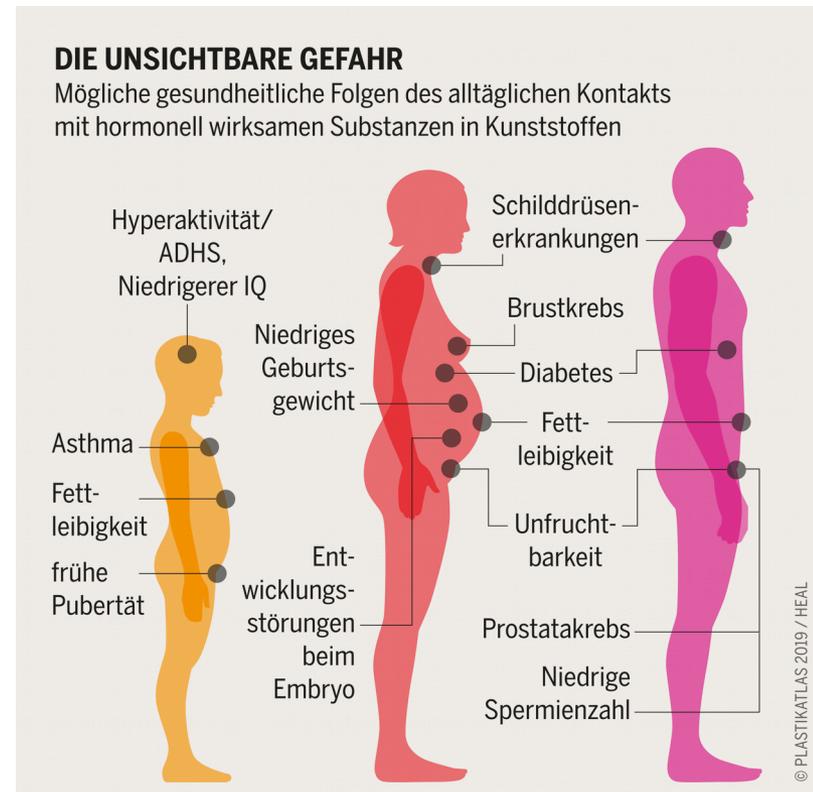


...von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung

- Mehr als 170 Fracking-Schadstoffe im Verdacht für Krankheiten (Krebs, Fortpflanzungs- u. Entwicklungsstörungen, Schädigung des Immunsystems)
- → Menschen in Umgebung von Fracking-Regionen besonders betroffen → werdende Mütter erhöhtes Risiko für komplizierte Schwangerschaften und Frühgeburten

Additive:

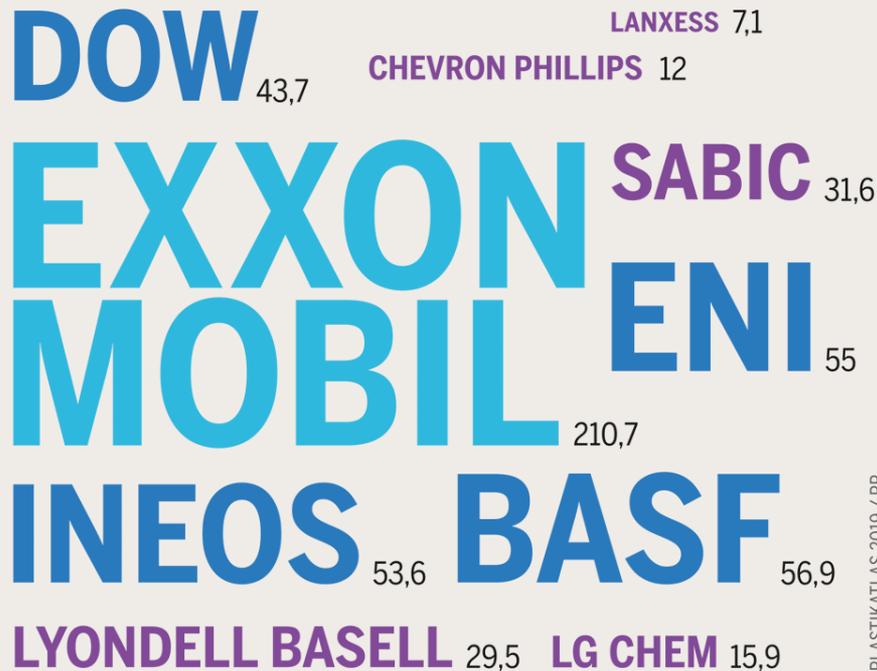
- ~7% Zusatzstoffe pro Plastikprodukt
 - Weichmacher (PVC-Planschbecken)
 - Fluorierte Verbindungen (Imprägnierung Outdoorjacken)
 - Bromierte Substanzen (Flammschutzmittel in Elektrogeräten und Möbel)
- Hormonell wirksame Substanzen besonders besorgniserregend





DIE GRÖSSTEN PLASTIKKONZERNE

Darstellung nach weltweiten Jahresumsätzen in Milliarden Euro



© PLASTIKATLAS 2019 / PP

Verfolgen Doppelstrategie aus:

- Lobbying
- Breit angelegte Werbung mit der eindeutigen Botschaft:
„Das Müllproblem lässt sich durch Recycling in den Griff bekommen.“

Neue Masche der Industrie
= „Chemical Recycling“

Lösungsansätze: zielen in erster Linie weiter darauf, Plastik zu entsorgen statt die Plastikproduktion zu reduzieren.

Fracking-Gas für Plastik-Pellets

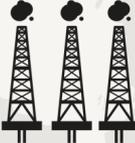


AUF DEM WEG ZU NEUEM PLASTIK

So transportiert der Konzern Ineos Fracking-Gas (Ethan, Propan und Butan) aus den Schiefergesteinsschichten der USA nach Europa

Der durch das Fracking ausgelöste Schiefergasboom in den USA befeuert die globale Erwärmung. Die Fracking-Gase werden aber auch als Grundstoff zur Herstellung von Plastik verwendet. Der Konzern Ineos ist der größte Plastikproduzent Europas. Für den Weg des Gases nach Europa hat er eine eigene Infrastruktur errichtet.

Über **10 000 Fracking-Bohrstellen** in Pennsylvania (erst seit 2005 erschlossen)



8 Schiffe jeweils von der Größe zweier Fußballfelder können bis zu **800 000 Tonnen Ethan im Jahr** transportieren



Ineos Anlage in Grangemouth in Schottland: Herstellung von Plastik-Pellets



Größter Ethan-Bunkertank Europas

Ineos Anlage in Rafnes in Norwegen: Herstellung von Plastik-Pellets

Antwerpen Belgien



Nach aktuellen Planungen will Ineos **3 Milliarden Euro** in die Erweiterung bestehender Anlagen sowie den ersten Neubau eines **Ethan-Crackers** in Europa seit 20 Jahren investieren.

Köln Deutschland

Weiterverarbeitung des Fracking-Gases zu Petrochemie-Produkten

Houston Texas

Größtes globales petrochemisches Zentrum

Verbindung durch die **Mariner East** Pipeline zum **Marcus Hook** Export Terminal nahe Philadelphia

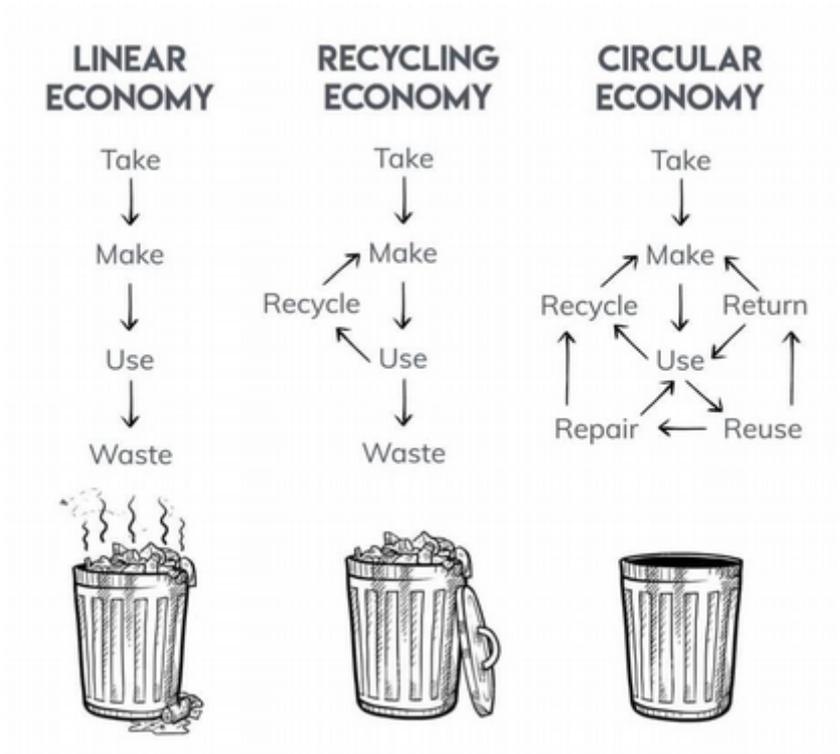
Atlantischer Ozean



Die globale Plastikkrise

- Produktion seit 1950er rasant gestiegen – **fast die Hälfte** des jemals produzierten KS **seit 2000**
- Nicht einmal **10%** des jemals produzierten Plastik sind **recycelt** worden
- Laut Prognosen der Industrie soll sich die weltweite Plastikproduktion verglichen mit 2015 bis 2050 **verdreifachen**.
- Plastikverschmutzung betrifft auch die abgelegensten Orte auf diesem Planeten (man findet Plastik in der Arktis im Eis, auf unseren Gletschern und auch am tiefsten Punkt der Erde – im Marianengraben im Pazifik.)
- Entlang der gesamten Wertschöpfungskette entstehen negative Auswirkungen für Mensch & Natur.





Eines steht außer Frage. So wie bisher können wir nicht weiter machen.

Ressourcenverbrauch drosseln.
Abfallhierarchie einhalten

„Make, use, waste“

Recycling ist das LETZTE Glied der Kreislaufwirtschaft

Es gibt keine nachhaltigen Verpackungen – nur nachhaltige Systeme!



Lösungen gegen die Plastikmüllberge



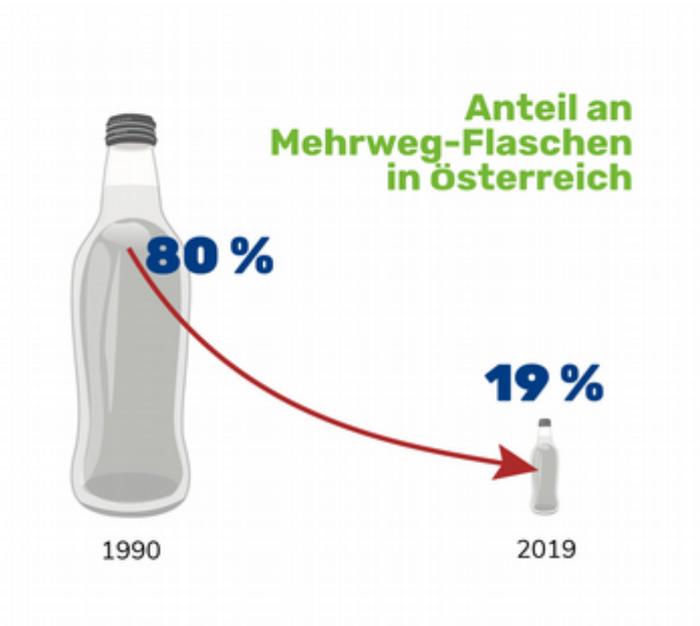


Plastik sparen

Am Markt einkaufen
„Biokistl“ bestellen

- Kurze
Transportwege
brauchen meist
weniger
Verpackungen

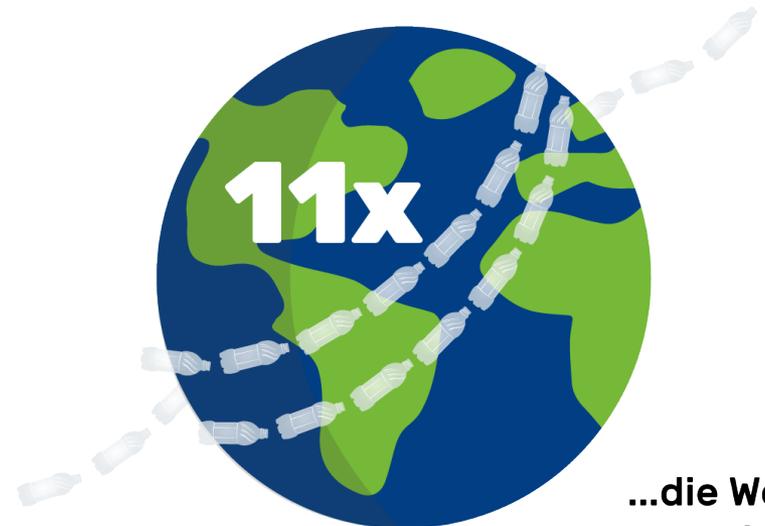




Reiht man alle Plastikflaschen in Österreich aneinander, kann man damit ...

Aktuell:

- 1,6 Mrd. Plastikflaschen jährlich
- 181 Plastikflaschen Person / Jahr



...die Welt umrunden!

Wir wählen den Mehrweg



© Greenpeace/Mitja Kopal



1 Glas-Mehrwegflasche
* bis zu 50 Mal wiederbefüllbar



ersetzt bis zu **50** PET-Einwegflaschen

Mehrweg statt Wegwerfgesellschaft



Wir wählen den Mehrweg



Unterwegs:

- Vorkochen
- Wiederbefüllbare Behälter fürs Essen
- Reisebesteck
- Zeit nehmen

Küche:

- Wiederverwendbare Strohhalme (Bambus oder Stahl)
- Offener Kaffee statt Kapseln oder Pads
- Limo selber machen – statt Plastikflaschen kaufen
- Essen selbst einkochen / einfrieren



Bsp.: Tiffin Boxen

Mittagessen Lieferung und Retournierung – Konzept aus Mumbai / Indien – liefern täglich 200.000 Essen in Mehrwegbehältern

- Statt „Fast Fashion“ aus Kunstfasern besser langlebiges aus Naturfasern oder Second-Hand.
- Putzfetzen aus Alttextilien statt Plastikschwämme





→ Weniger Autofahren – Reifenabrieb!

- Bei Kosmetik auf plastikfreie Naturkosmetik achten
- Unseren Waschmitteltest gratis herunterladen und eigenes Waschmittel prüfen

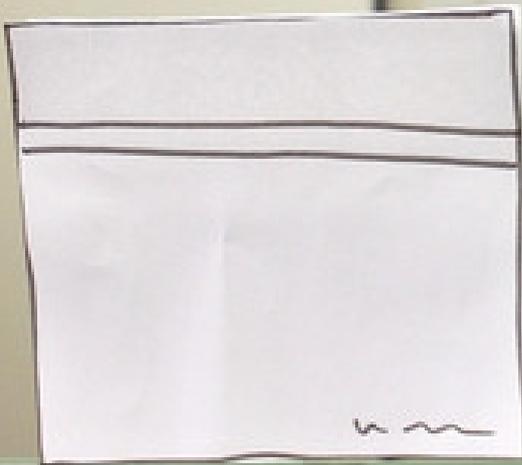




Im Badezimmer

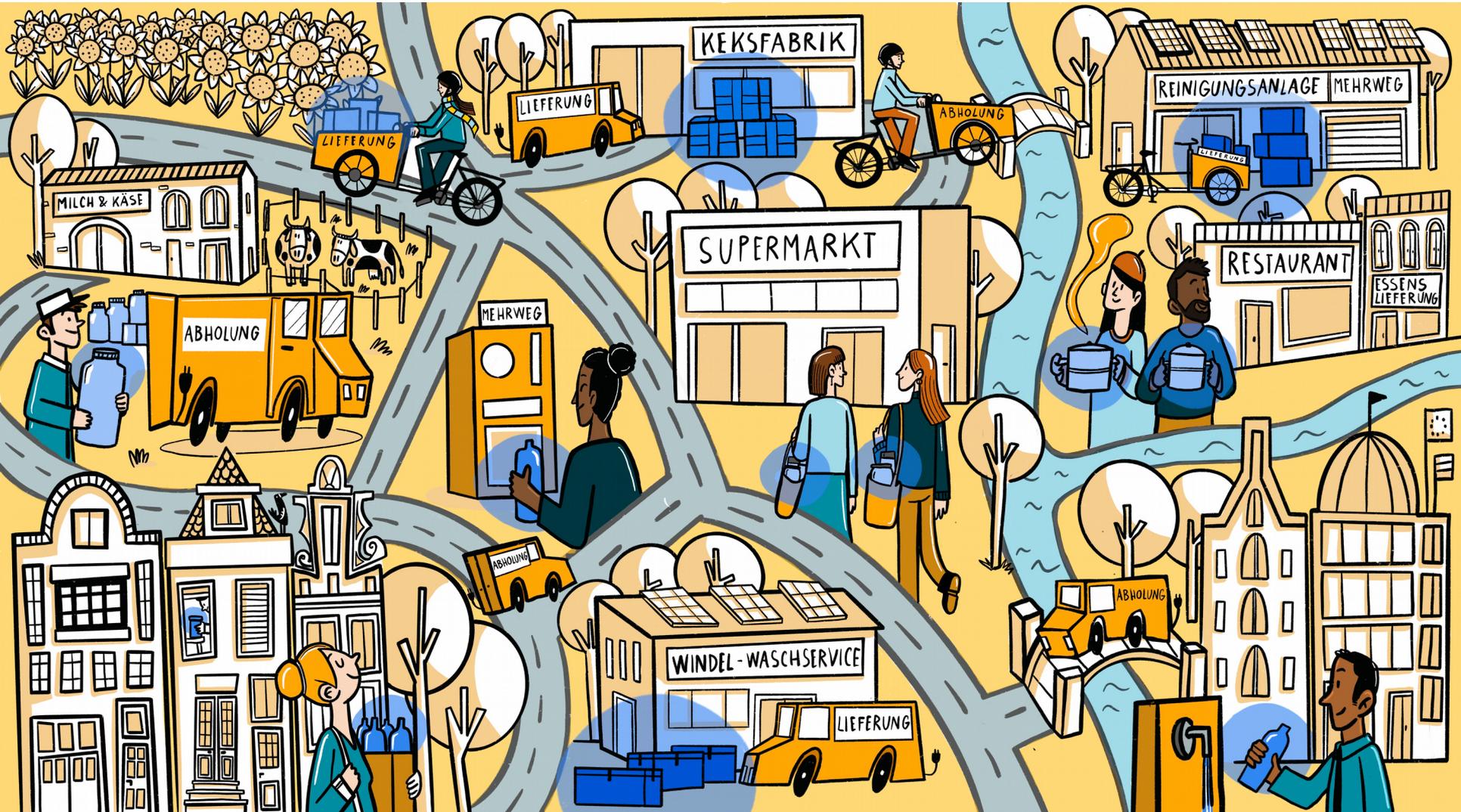
- Seifenstück statt Duschgel und Shampoo
- Stoffwindeln statt Wegwerfwindeln (pro Kind etwa 1 Tonne Abfall)
- Rasierer mit Wechselklingen statt Einwegrasierer
- Waschlappen statt Feuchttücher, die oft Plastikfasern enthalten

- Eigene grüne Kosmetik herstellen
- Putzen mit Essig / Natron / Kernseife / Zitronensäure
 - Rezepte auf Smarticular.net





Wir wählen den Mehrweg



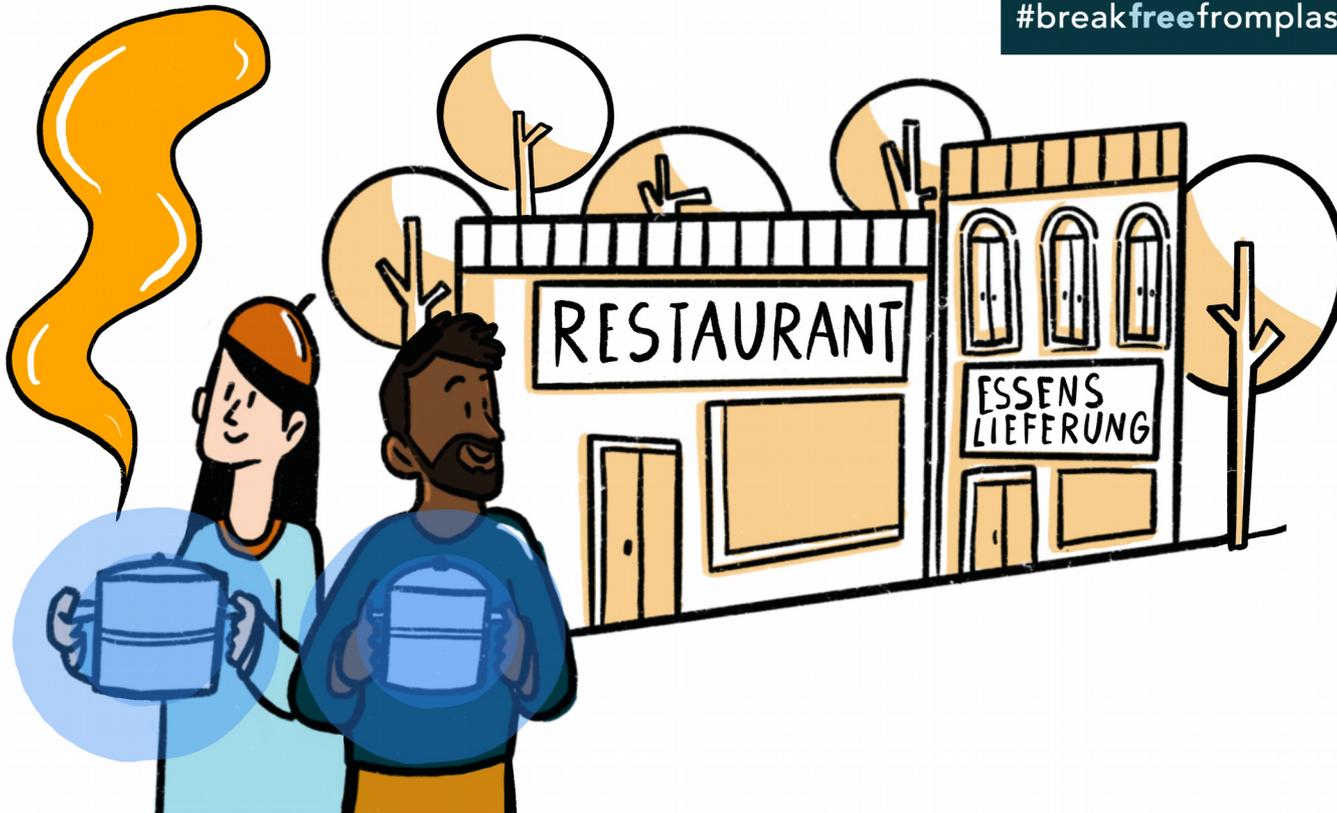
We choose -reuse-

GLOBAL 2000

WIR
KÄMPFEN
FÜR DAS
SCHÖNE.



#breakfreefromplastic





„Wir brauchen nicht eine Handvoll Menschen, die Zero Waste perfekt umsetzen. Wir brauchen Millionen von Menschen, die es unvollkommen tun.“

**WIR
KÄMPFEN
FÜR DAS
SCHÖNE.**

**GLOBAL 2000
UMWELTSCHUTZORGANISATION**

www.global2000.at

Folge uns:

facebook.com/global2000

instagram.com/global2000

twitter.com/global2000